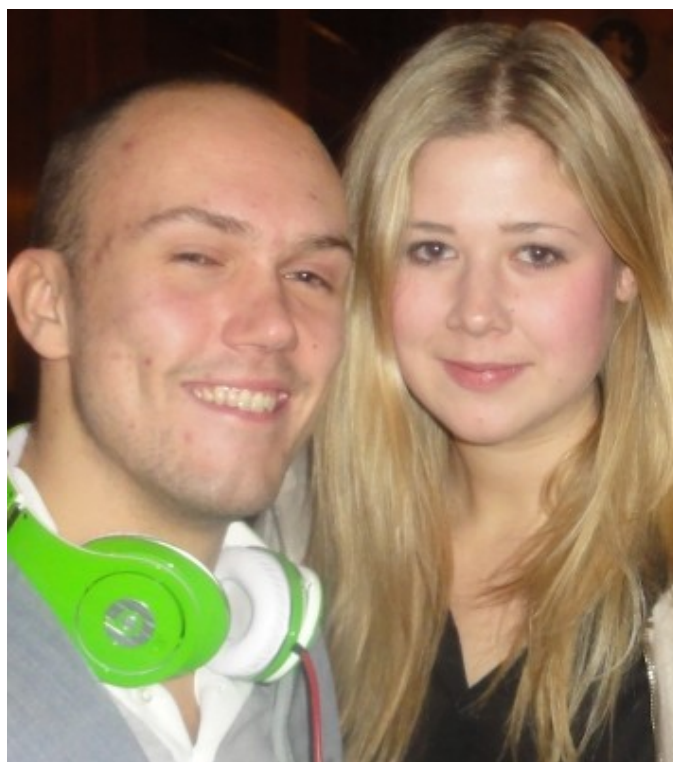


Spielbank Wiesbaden: Sieg der Februar-Over-All geht an Herrn Prüfer, Robert Kalb holt zweiten Platz

Das war eine echte Zitterpartie, aber am Ende hatte Herr Prüfer dann doch die Nase vorn und schnappte sich den ersten Platz der Februar-Over-All der Wiesbadener 75+5-Turniere: Ein Verwöhnwochenende im Luxushotel „Nassauer Hof“ direkt gegenüber der Spielbank. Seine Begleitung war sichtlich stolz auf ihn und freut sich schon sehr auf das exklusive Erlebnis in einem der renommiertesten Häuser Deutschlands.



Freuen sich auf das Verwöhnwochenende im Luxushotel „Nassauer Hof“: Der glückliche Gewinner der Februar-Over-All und seine Begleitung.

Das 75+5 Turnier am gestrigen Donnerstag, dem 28. Februar war mit seinen sechzig Plätzen wieder komplett ausgebucht. Nach knapp fünfeinhalb Stunden war das Turnier beendet und Markus Königshaus hatte Platz zwei erreicht. Die 180 Over-All-Punkte nutzten ihm zwar für die Februarwertung nichts mehr, aber wenn er die 990 Euro Turnierpreisgeld in weitere 75+5 Turniere investiert und diese auf gleichem Niveau bestreitet, ist für die März-Wertung noch alles drin und ein Einzug ins Freeroll-Tournament der sechzig Jahresbesten ist allemal möglich. Das Wiesbadener Pokerjahr ist ja noch lang!



Der Turnier-Zweite
Markus Königshaus.

Man kann es zwar kaum noch hören, aber der Bad-Beat-Jackpot der beiden PokerPro-Tische im AutomatenSpiel lebt immer noch und ist gestern auf 59.856 Euro angewachsen. Der Tanz geht weiter!

Pokern in Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main

Die Gewinner des Turniers:

|1. NN|1.570,- €|

- |2. Markus Könighaus (D)|990,- €|
- |3. NN|680,- €|
- |4. Terence Chiri (F)|500,- €|
- |5. Wolfgang Werft (D)|400,- €|
- |6. NN|360,- €|

Die Pokernacht in Zahlen:

- * 140 Pokerbegeisterte
- * 20:00 Uhr Turnierbeginn
- * 80 € Texas Hold'em Freeze-Out, davon gehen 5 € in die Jahres-Over-All
- * 4.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- * 60 Turnierspieler
- * 6 Turniertische
- * 4.500 Preisgeldpool
- * 3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit 2/4 (100)
- * 2 PokerPro-Tische im AutomatenSpiel mit 1/2 (40) / Bad-Beat-Jackpot 59.856 €

Turnierleiter: Gérard Szabo

Im Wochenrückblick waren die fünf Wiesbadener Turniere von Sonntag bis Donnerstag mit einem Gesamtpreisgeld von fast 55.000 € wieder sehr erfolgreich. Der Freitag und Samstag gehören in Wiesbaden wie üblich ausschließlich den Cashgamern, die auch an diesen beiden Tagen regelmäßig an fünf bis sieben Tischen pokern. Das 75+5 Turnier am Sonntag ist dann wieder das erste der wöchentlich fünf Wiesbadener Turniere. Den aktuellen Buchungsstand verfolgen und seinen Turnierplatz direkt online buchen geht über „www.spielbank-wiesbaden.de“: <http://www.spielbank-wiesbaden.de> oder über die neue Smartphone-App „casino wi“ – und natürlich vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Über alle 75+5 Turniere (So, Di, Mi, Do) läuft seit Anfang 2013 eine gemeinsame Over-All-Wertung, bei der sich jeden Monat die beiden Punktbesten der Monatswertung über attraktive

Sonderpreise freuen können. Aber das Beste kommt am Jahresende, wenn die sechzig Punktbesten der Jahreswertung mit Glanz und Gloria ins „Grand Final“ einziehen. Bei diesem Freeroll-Tournament wird ein garantiertes Preisgeld von mindestens 40.000 Euro ausgespielt. Darüber hinaus erhalten die drei Punktbesten der Jahreswertung jeweils ein Package für ein EPT-Turnier: Der Jahresbeste fährt nach Barcelona, die beiden anderen nach Berlin. Um den Over-All-Topf zu bestücken, werden von jedem 75+5 BuyIn 5 Euro einbehalten. Diese 5 Euro sind daher keine Entry-Fee, sondern werden am Jahresende wieder komplett an die 60 erfolgreichsten Turnierspieler des Jahres ausgeschüttet!

Turniere im Klassischen Spiel:

Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag *täglich ein abgeschlossenes Turnier* mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Für alle Turniere wird keine Entry-Fee erhoben, d.h., sämtliche Buy-Ins werden zu 100% ausgeschüttet!

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber, sofern nicht ausgebucht, bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus seinen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame im Klassischen Spiel:

In der Wiesbadener Pokerarena wird an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind. Aber auch an den beiden

turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Gespielt wird bis kurz vor halb vier Uhr morgens. Im klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro einbehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Cashgame im AutomatenSpiel:

An den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel wird in der Regel mit Blinds 1/2 gepokert. Hier beginnt das Spiel bereits am Nachmittag und läuft bis Punkt 4 Uhr morgens.

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

* ***Kein Entry-Fee*** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung sämtlicher Buy-Ins!!!

* ***Cash-Games*** an allen Turniertagen (So-Do) ab 17 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr.

* ***Blinds*** von 1/2 (nur AutomatenSpiel an den PokerPro-Tischen) über 2/4 bis 5/10

* ***Günstigste Taxe*** bei allen CashGames:

– Blinds 2/4: Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & „no flop – no drop“

– Blinds 5/10: Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & „no flop – no drop“